Gedankenaustausch mit der CDU

RAHSLTEDT Am kommenden Sonnabend, 22. September, lädt die CDU Rahlstedt vor dem Abgeordnetenbüro Schweriner Straße 4 von 10 bis12.30 Uhr zum Gedankenaustausch ein. Gesprächspartner sind der Ortsvorstand und Mitglieder des Regionalausschusses Rahlstedt, der Bezirksversammlung Wandsbek sowie der Ortsvorsitzende und Bürgerschaftsabgeordnete Karl-Heinz Warnholz. Für kostenfreie warme und kalte Getränke ist gesorgt, Kinder sind willkommen. (wb)

Stadtteilgremium spricht über Aktuelles

GROSSLOHE Am Dienstag, 25. September, um 19 Uhr trifft sich wieder die Stadtteilversammlung Großlohe mit vielen interessanten Themen. Diskutiert wird dann über die geplante Schließung des Freibades, den Zukunftsworkshop Großlohe, die Erweiterung des Treffpunktes und die Pläne für Weihnachten. Jeder, der sich für den Stadtteil interessiert kann vorbeikommen und mitreden. (kg)

Vortrag: Teilhabe und Integration

BRAMFELD Am kommenden Donnerstag, 20. September, referiert Kerstin Griese, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Umweltzentrum zum Thema „Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderungen“. Moderiert wird der Abend von Aydan Özoğuz, MdB. Bereits um 17 Uhr werden beide Bundestagsabgeordnete eine Wohngruppe für erwachsene Menschen mit Behinderungen des Vereins für integratives Wohnen im ehemaligen Gesindehaus des Guts Karlshöhe besuchen. (wb)

» Donnerstag, 20. September, 18.15-19.45 Uhr
Gut Karlshöhe,
Karlshöhe 60D

AKTION DACHSANIERUNG!
Kostenlose Beratung vor Ort
Faire Festpreis-Angebote
Baubeginn innerhalb von 2 - 4 Wochen nach Auftragsvergabe
Schnelle und fachgerechte Ausführung
Gerüstaufstellung inklusive
Referenz-Objekt in Ihrer Nähe
Verwendung hochwertiger Tonpfannen mit 25 Jahren Garantie
JETZT ANRUFEN und attraktiven Herbstrabatt sichern.
TEL.: 0 40 - 80 90 81 166
NH Bedachungs GmbH - GF: A. Steffen
www.NH-Bedachung.de

Kirche unter Schutz

NEUAPOSTOLISCHE GEMEINDE 50 Jahre in Rahlstedt

Die jetzt denkmalgeschützten Kirchenfenster Fotos: rg

RAHLSTEDT Die 1968 fertiggestellte Kirche in der Wilhelm-Grimm-Straße wirkt mit ihren markanten Dachschrägen noch immer modern. Besonders eindrucksvoll sind die bunten Glasfenster.

RAINER GLITZ

Sie zeigen das Meer, die Sonne und das Kreuz. Die Symbole finden sich am Altar der Neuapostolischen Kirche wieder. „Der Grundriss besteht aus zwei ineinander geschobenen Vierecken“, erklärt der frühere Gemeindevorsteher Gerd Tiedemann. Das Bezirksamt Wandsbek habe damals einen modernen Bau gewollt, mehrere Entwürfe seien abgelehnt worden. Doch der des Lüneburger Architekten Hans-Wilhelm Steinbach überzeugte.

Und zwar so sehr, dass die Kirche jetzt unter Denkmalschutz gestellt wurde. Mit der durchdachten Gliederung und der Gestaltung der Glaswände sei ein „herausragender Kirchenbau der Nachkriegszeit“ entstanden, heißt es zur Begründung. „Denkmalschutz ist auch eine Last. Aber wir freuen uns darüber, es ist ein Markenzeichen“, so der aktuelle Vorsteher der Rahlstedter Gemeinde, Michael Scheumann. Dabei wurde die Kirche erst Anfang des Jahres nach einer umfangreichen Sanierung wieder eröffnet. Die historischen Betonoberflächen wurden mühsam gereinigt, der Altar umgebaut.

Die sanitären Anlagen und die Belüftung sind neu, ebenso die Fenster zur Straße. Und es wurden variable Wände eingezogen. „Alles ist funktionaler und heller geworden“, sagt Gerd Tiedemann. Bis zu 150 Gläubige kommen zu den Gottesdiensten. Sieben ehrenamtliche Priester hat die neuapostolische Gemeinde in Rahlstedt. Finanziert wird alles übrigens ausschließlich aus Spenden. „Das funktioniert, und wir haben eine fröhliche und heitere Gemeinde“, freut sich Michael Scheumann. Den ersten Gottesdienst gab es übrigens 1923, damals noch in der ehemaligen kaiserlichen Post in der Rahlstedter Straße.

Die neuapostolische Kirche steht seit 50 Jahren in Rahlstedt

Michael Scheumann und Gerd Tiedemann (r.) mit der offiziellen Plakette

MEIN SENF DER WOCHE

Kurzurlaub beim Frisör

OLAF JENJAHN, REDAKTEUR

Alle vier, fünf, sechs Wochen ist für mich der Besuch beim Frisör notwendig. Weil ich dann von der Familie mit den Worten "Du Waldschrat" oder "Du muss dich mal im Spiegel anschauen"genötigt werde. Ich selber könnte ja noch, ein, zwei Wochen warten - genau wie mit dem Rasieren. Solange es nicht juckt und kratzt, sehe ich mich nicht gezwungen, meine Haarpracht entfernen zu lassen.

Dabei ist der Besuch beim Frisör für mich wie ein kleiner Urlaub, ich kann da total entspannen. Sobald ich auf dem Stuhl sitze, merke ich, wie der Alltag von mir abfällt. Der Frisör kämmt meine "Wolle" durch, sprüht etwas Wasser drauf und beginnt mit der wunderbaren Prozedur. Seitlich und hinten werden mit der Maschine neun Millimeter abrasiert. Ein herrliches Gefühl.

Auch die folgenden Schritte lasse ich mit der größten Wonne über mich ergehen: Das Ausrasieren des Nackens sorgt bei mir regelmäßig für Gänsehaut oder wenn mir dann der Frisör durch die Haare fährt und mit geübtem Schnitt die Kürzung vornimmt. Da nehme ich es auch gern mal in Kauf, dass gelegentlich einzelne Haare an der Nase kitzeln. Idealerweise erhalte ich zum Abschluss noch einen heißen Lappen in den Nacken, währen das Feintuning vorgenommen wird.

Aber spätestens, wenn der Meister zum Spiegel greift, weiß ich, dass mein kleiner Wellness-Ausflug in wenigen Augenblicken zu Ende sein wird. Ich schwöre mir, beim nächsten Mal nicht wieder vier, fünf, sechs Wochen zu warten - was ich aber doch nicht einhalten werde.

DWENGER
Catering + Events
Bayrische Schmankerl
Radi und Radieschen, Landjäger, Mini-Fleischpflanzerl, Obatzter und rustikale Käsestücke, Landbrot und Laugengebäck, Ofenfrischer grober Wiesn Leberkäs mit Kartoffel-Speck-Salat, Weißwürstel mit süßem Senf, Originale Bayrisch Creme
Preis ab 15 Pers. 23,50 € p.P
www.dwenger.de • 040 67 59 86 0

Rechts-Tipp des Monats

Tatsächliche Fläche gilt
Der Bundesgerichtshof hat seine Rechtsprechung korrigiert. Weicht die vertraglich vereinbarte Wohnfläche von der tatsächlichen Fläche ab, gilt bei Betriebskostenabrechnungen immer die tatsächliche Fläche. Egal wie groß die Abweichung ist. Die Vertragsfläche gilt nie.

Ausführliche Informationen rund um das Immobilieneigentum erhalten Mitglieder kostenfrei in der Fachberatung:
Schweriner Straße 27 - Tel. 040-677 88 66 - www.hug-rahlstedt.de

Grundeigentümer-Verband Hamburg
www.mietenspiegel.de www.mietenspiegel.de

Einladung zum öffentlichen Fachtag am 26.09.
„Senioren leben im Quartier“
Woran sollte man denken, um zu Hause alt zu werden?
Viele Fachleute informieren über altersgerechtes Wohnen, Beratungsangebote zur Unterstützung im Alltag und zur Pflege sowie über aktive Teilnahme am Leben im Quartier.
Im Bürgersaal Wandsbek, Am Alten Posthaus 4 im 4. Stock, barrierefrei
Mittwoch, 26.09.18, 10 - ca. 15 Uhr
Programm siehe www.lsb-hamburg.de
Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek